



# Gemeinde Altenbeken

## Verwaltungsvorlage

HA/007-1/10

|                  |                 |
|------------------|-----------------|
| Amt              | Hauptamt        |
| Abteilung        |                 |
| Berichterstatter | Bläsing, Marius |

|                |            |
|----------------|------------|
| Vorlagen-Datum | 13.04.2010 |
|----------------|------------|

| Gremium     | Termin     | TOP-Nr. | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------|------------|---------|-----------------------|
| Gemeinderat | 29.04.2010 |         | öffentlich            |

**Betreff: Antrag des Elternrates auf Erweiterung und Um- bzw. Neugestaltung der Außenflächen des Familienzentrums "Eggenest" in Buke**

### Sach- und Rechtslage:

Der Elternrat des Familienzentrums „Eggenest“ in Buke hat mit Schreiben vom 04.11.2009 die Erweiterung des Kindergartengrundstücks beantragt. In dem Antrag wird ausgeführt, dass infolge der diesjährigen baulichen Erweiterung des Gebäudes die Außenspielfläche sehr in Mitleidenschaft gezogen und erheblich verkleinert worden sei. Um den Bedürfnissen der Kinder gerecht werden zu können, beantragt der Elternrat eine Erweiterung des Grundstücks um mindestens 500 m<sup>2</sup> und eine anschließende Neu-/Umgestaltung der Außenanlage.

Das Schreiben des Elternrates ist der Verwaltungsvorlage als Anlage beigelegt.

Die im Schreiben des Elternrates genannte Erweiterung des Gebäudes beinhaltet zwei Teilstücke. Als erstes wurde an der Westseite des Gebäudes ein ca. 35 qm großer Raum angebaut. Das 1. Obergeschoss des Gebäudes überdeckte diese Außenfläche bereits. Somit konnte dieses Teilstück auch vorher nur bedingt als Spielfläche genutzt werden. Der zweite Anbau an der Ostseite ist ca. 15 qm groß. Hierfür musste ein Spielgerät umgesetzt werden. Diese 15 qm gingen der Spielfläche im Außenbereich verloren.

Die Außenfläche des 3-gruppigen Familienzentrums beträgt nun noch ca. 710 qm. Wobei die neue Feuertreppe in dieses hineinragt. Zusätzlich ist der Teil südlich des Gebäudes sehr schmal.

Der angrenzende Schulhof und der Spiel- und Bolzplatz unterhalb des Familienzentrums können und werden aktuell auch schon von den Kindern des Familienzentrums mitgenutzt. Da dieses aber nicht mehr im umzäunten Außengelände des Familienzentrums ist, ist hier eine erhöhte Beaufsichtigung notwendig.

Empfehlungen des Landesjugendamtes zum Außengelände von Kindertageseinrichtungen sagen aus, dass pro Gruppe ca. 300 qm bestehen sollen.

Angrenzende Bewegungs- und Spielflächen, wie am Familienzentrum Buke durch den Schulhof und dem Spiel- und Bolzplatz der Fall, ermöglichen lt. Kreis Jugendamt diese zu unterschreiten.

Nachfragen bei verschiedenen Trägern von Kindertageseinrichtungen identischer Größe haben ergeben, dass die Größe der Außengelände je nach Grundstücksbegebenheiten stark variieren und man hier keine einheitliche Größe bestimmen kann.

Die mögliche Erweiterung der Außenfläche könnte um einen Teil des ehemaligen Grundstücks „Flügel“ (Gemarkung Buke, Flur 4, Flurstück 1594) erfolgen. Auf diesem Grundstück ist eine Wohnbebauung vorgesehen. Sollte die grundsätzliche Notwendigkeit einer Erweiterung der Außenfläche durch den heutigen Ausschuss bestätigt werden, müsste diese Vorlage zur Klärung der Baurechtlichen Belange an den Bau- und Verkehrsausschuss weitergeleitet werden.

Der Jugend-, Familie- und Seniorenausschuss hat dem Rat der Gemeinde Altenbeken in seiner Sitzung am 04.03.2010 empfohlen, die Außenfläche des Familienzentrums dauerhaft um ca. 200 qm zu vergrößern. Die restliche Fläche kann dann als „Interimslösung“ mitgenutzt werden. Allerdings sollen hier keine festen Aufbauten (außer Zaunanlagen) vorgenommen werden

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Altenbeken beschließt, die Außenfläche des Familienzentrums dauerhaft um ca. 200 qm zu vergrößern. Die restliche Fläche kann dann als „Interimslösung“ mitgenutzt werden. Allerdings sollen hier keine festen Aufbauten (außer Zaunanlagen) vorgenommen werden.